

Wie meine Hoffnung überlebt hat

Frauengeschichten von Flucht und Vertreibung



Ausstellung vom 3. bis 20. November 2019 | Markuskirche | Dortmund | Gut-Heil-Str. 10 A - 14

Elf Frauen verschiedener Generationen, Nationalitäten und kultureller oder religiöser Herkunft, die in ihrem Leben flüchten mussten, haben ihre Geschichte erzählt: Christinnen und Musliminnen - Syrerinnen, eine Bosnierin, eine Kongolesin, eine Togolesin und deutsche Frauen, die als Mädchen geflohen sind. Nun erzählt eine Ausstellung ihre Geschichten.

- 03. 11. 2019 | 10 Uhr:** Eröffnung der Ausstellung im Gottesdienst
08. 11. 2019 | 10–12 Uhr: Offene Kirche zum Besuch der Ausstellung
11. 11. 2019 | 17 Uhr: Führung durch die Ausstellung
12. 11. 2019 | 17–20 Uhr: Offene Kirche zum Besuch der Ausstellung
17. 11. 2019 | 10 Uhr: Gottesdienst: Hagar, eine Frau auf der Flucht

Gerne können Sie weitere
Besichtigungstermine
vereinbaren unter
Tel.: 0 234 / 35 40 71
oder E-Mail:
frauenreferat@web.de



Ein Projekt der Evangelischen Erwachsenenbildung Bochum

Durchführung: Eva-Maria Ranft
 Frauenreferat im Evangelischen Kirchenkreis Bochum
 Grimmstr. 4 | 44 803 Bochum
 Tel.: 0 234 / 35 40 71 | E-Mail: frauenreferat@web.de

Mit freundlicher Förderung von



Evangelische Kirche
von Westfalen



Evangelischer Kirchenkreis
Gelsenkirchen und Wattenscheid